

Norbert Hochreutener:

Ein paar Gedanken zur CVP-Parteireform

Norbert Hochreutener, Präsident CVP 60+ Schweiz, hat zu Beginn der Generalversammlung der CVP 60+ Schweiz vom 27. August 2020 in Sursee einige Überlegungen zur Parteireform vorgenommen.

Unsere Partei ist in einem Reformprozess.

In den Medien gewinnt man den Eindruck, dass sich unsere Diskussionen nur um den Namen drehen. Um das C. Das geht es in der Tat. Aber dieser Eindruck ist falsch oder zumindest unvollständig.

Es geht nicht nur um den Namen. Es geht auch um Inhalte, es geht um neue Strukturen, um die Gründung einer neuen Partei, evtl. zusammen mit Partnern.

Es geht also nicht nur um eine neue Fassade des Hauses CVP, es geht um mehr, um einen Umbau, evtl. sogar um einen Neubau.

Der Name folgt aus den Inhalten.

Es ist in der jetzigen Phase wichtig, dass wir über Inhalte reden.

Eigenständige Inhalte entlang einer klaren Grundachse. Die Grundachse ist an sich gelegt:

Bürgerlich soziale Mitte oder bürgerlich fortschrittliche Mitte

Bürgerlich sind z.B. die Wirtschaftspolitik, die Finanzpolitik, die Steuerpolitik, die Beziehungen zur EU usw.

Sozial sind wir in den Bereichen Krankenversicherung, AHV, Familienpolitik usw.

Mitte bedeutet, dass wir nicht immer nur stur bürgerlich sind, sondern auch eine soziale Ader haben. (Wobei dies alles noch zu definieren wäre.)

Eine Mittepolitik ist eine viel differenziertere Politik als eine Politik an den Polen links oder rechts. Und ich denke, dies entspricht der politischen Mentalität sehr vieler Menschen in unserem Land. Wir sind ausgewogene Leute. Viele Bürgerinnen und Bürger, Schweizerinnen und Schweizer sind ausgewogene Leute. **Das Potential für uns müsste eigentlich sehr gross sein.**

Es wird ja von Kritikern auch immer wieder gesagt: bei euch weiss man nicht, was man hat. Wischi-Waschi-Politik.

Falsch: Denn, wir haben die klare Grundlinie: ich habe sie erwähnt:

Die Grundachse, ich wiederhole: in sozialen Fragen Mitte- links, bei Wirtschafts- oder gesellschaftspolitischen , wertkonservativen Fragen bürgerlich. An dieser Grundlinie kann man uns messen und da sind wir auch berechenbar.

Mitte bedeutet aber auch Fortschritt. Unsere Partei spielt nicht bloss das Zünglein an der Waage zwischen links und rechts. Wir können mehr, wir können selber Vorschläge bringen und dann FDP/SVPoder Links/Grün einladen, mitzumachen. Je nach Thema.

Norbert Hochreutener

Präsident. CVP 60 plus Schweiz